

liehen politischen Arbeit zu einem wirksamen und beweglichen System zu vereinen.

Die Kreisleitung Bad Langensalza hat in Verwirklichung des Beschlusses des Sekretariats des ZK vom 18. Mai 1966 ein System der marxistisch-leninistischen Qualifizierung der Lehrer und Erzieher geschaffen. Nach welchen Prinzipien und Merkmalen ist das System aufgebaut?

Die wesentlichsten Merkmale des Systems sind die straffe und zielstrebige Führung durch das Sekretariat der Kreisleitung, die aktive Mitwirkung der Sekretäre und anderer leitender Funktionäre des Kreises in den einzelnen Formen der Qualifizierung und insbesondere die inhaltliche und organisatorische Koordinierung aller Maßnahmen. In diesem System sind alle Veranstaltungen der Qualifizierung erfaßt, die von der Kreisleitung selbst, in ihrem Auftrag oder unter ihrer Anleitung und Kontrolle mit den Lehrern und Erziehern des Kreises durchgeführt werden. Die Bestimmung des Inhalts der einzelnen Veranstaltungen, die Festlegung differenzierter Formen sowie die Abgrenzung der Verantwortung erfolgen durch das Sekretariat der Kreisleitung.

Eine wichtige Funktion erfüllt dabei die ehrenamtliche Arbeitsgruppe Volksbildung im Bereich des Sekretärs für Agitation/Propaganda. In ihr arbeiten Mitarbeiter der Abteilung Agit./Prop., zwei Kreisleitungsmitglieder, der Schulrat, der Vorsitzende der BGL Unterricht und Erziehung, der Sekretär für Schulen bei der Kreisleitung der FDJ, der Parteigruppenorganisator der Abteilung Volksbildung beim Rat des Kreises und andere Funktionäre. Sie arbeiten Einschätzungen und Analysen aus, beraten Maßnahmen zur politisch-ideologischen Arbeit unter den Lehrern und legen diese über die Abteilung

Agitation/Propaganda dem Sekretariat zur Beschlußfassung vor.

Der Maßnahmeplan zur marxistisch-leninistischen Qualifizierung der Lehrer und Erzieher steht in engem Zusammenhang mit dem langfristigen Plan der politisch-ideologischen Arbeit der Kreisleitung und umfaßt den Zeitraum eines Schuljahres. Er beruht auf den Beschlüssen des Zentralkomitees, der Bezirks- und Kreisleitung sowie den Analysen über die Bewußtseinsentwicklung der Lehrer und Erzieher des Kreises. Diese komplexe Planung ist ein wesentliches Prinzip für eine wirksame Qualifizierung der Lehrer und die Grundlage des Systems. Sie sichert eine klare Abgrenzung der Aufgaben und vermeidet weitgehend Überschneidungen.

Aktuelle Ereignisse in Qualifizierung einbezogen

Wie steht es bei dieser langfristigen Planung mit der Erläuterung aktueller nationaler und internationaler Ereignisse, mit der theoretischen Auswertung von ZK-Tagungen und Volkskammersitzungen? Wie erfolgt hier die Qualifizierung der Lehrer? Die Kreisleitung Bad Langensalza löst dieses wichtige Problem, indem sie bei jeder Anleitung und Schulung der Funktionäre zu aktuellen Problemen zugleich einen konkreten Beitrag zur marxistisch-leninistischen Qualifizierung leistet. So wurden in den Anleitungen und differenzierten Schulungen der Parteisekretäre, Direktoren und Schulleiter zur Auswertung des 2. und 3. Plenums Grundfragen des ökonomischen Systems des Sozialismus eingehend behandelt und mit Fragen aus der Praxis für die Arbeit auf dem Gebiet der Bildung und Erziehung verbunden. Im Mittelpunkt der Lektionen, Seminare und Aussprachen standen zwei

Wer ist wofür verantwortlich?

^ Im System der marxistisch-leninistischen Qualifizierung der Lehrer und Erzieher der Kreisleitung Bad Langensalza gehört in unmittelbarer Verantwortung der Kreisleitung:

1. die Anleitung der Zirkelleiter für das Parteilehrjahr;
2. die Kreisschule für Marxismus-

Leninismus mit zentral festgelegten Themenplänen;

3. die propagandistischen Großveranstaltungen, die für Parteifunktionäre aller Bereiche monatlich einmal stattfinden und die sich in ihrer Thematik an vorausgegangene bezirkliche propagandistische Großveranstaltungen anschließen;
4. die speziellen propagandistischen Großveranstaltungen für

Funktionäre im Bereich Volksbildung, die zweimal im Jahr stattfinden und in denen politisch-pädagogische Themen behandelt werden;

5. die Anleitungen der Parteisekretäre, die einmal im Monat stattfinden und in denen planmäßig Grundfragen der Strategie und Taktik der Partei im engen Zusammenhang mit aktuellen Aufgaben behandelt werden.